



Protokollauszug  
zum AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND  
VERWALTUNG

am Dienstag, 22.01.2013, 17:04 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

**TOP 1**

**Entsendung eines städtischen Vertreters in den  
Beirat des KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.  
(Vorberatung)**

**Vorl.Nr. 006/13**

---

**Empfehlungsbeschluss:**

Aus dem Ludwigsburger Gemeinderat wird von der jeweils stärksten Fraktion eine Vertreterin/ ein Vertreter in den Beirat des KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V. entsandt. Zu seinem Stellvertreter wird eine Vertreterin/ ein Vertreter der jeweils zweitstärksten Fraktion ernannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend: Stadtrat Kopp  
Stadtrat Dr. Vierling (krank)

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2

**Beratungsverlauf:**

Nachdem EBM **Seigfried** auf die Vorl. Nr. 006/13 verweist, verzichtet das Gremium einmütig auf einen Sachvortrag.

Stadträtin **Kreiser** erklärt, dass ihre Fraktion Stadtrat Noz in den Beirat des KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V. entsenden werde.

Laut Stadtrat **Bergold** wird die SPD-Fraktion Stadtrat Dr. Bohn für diesen Beirat benennen.

Stadtrat **Müller** legt dar, dass sich seine Fraktion bei der Abstimmung enthalten werde, da sie es sinnvoll für halten würde, wenn die Besetzung dieser Gremien nicht immer nach Größe der Fraktionen erfolgen würde.

Stadträtin **Kreiser** ist der Meinung, dass die vorgeschlagene Regelung, die z. B. auch bei der Besetzung von Aufsichtsräten angewendet werde, durchaus sinnvoll sei.

Stadträtin **Haberzeth-Grau** berichtet, dass ihre Fraktion auch über den Vorschlag diskutiert habe. Obwohl ein anderes Besetzungsverfahren teilweise besser wäre, werde ihre Fraktion der Vorlage zustimmen.

Sodann lässt EBM **Seigfried** über die Vorl. Nr. 006/13 abstimmen.

---

## **TOP 2                    Änderung der Besetzung von Stadtteilausschüssen**

### **Beratungsverlauf:**

Zum Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkte 2.1 und 2.2.

---

<b>TOP 2.1</b>	<b>Änderung der Besetzung der Stadtteilausschüsse Hoheneck und Neckarweiningen (Vorberatung)</b>	<b>Vorl.Nr. 585/12</b>
----------------	--	------------------------

---

### **Empfehlungsbeschluss:**

Gemäß den Bedingungen für die Bildung von Stadtteilausschüssen vom 17.01.1997 werden auf Vorschlag der SPD-Fraktion vom 10.12.2012

für den Stadtteilausschuss Hoheneck: Herr Bernd Gehlen, Lichtenbergstr. 17, 71642 Ludwigsburg

und für den Stadtteilausschuss Neckarweiningen: Frau Nadine Untch, Leinpfad 14, 71642 Ludwigsburg

als Mitglieder in die entsprechenden Stadtteilausschüsse berufen.

Das bisherige Mitglied Herr David Schaible scheidet durch Wegzug aus dem Stadtteilausschuss Hoheneck automatisch aus.

Das bisherige Mitglied Herr Helmut Hauptmann scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Stadtteilausschuss Neckarweiningen aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend:     Stadtrat Kopp

Stadtrat Dr. Vierling (krank)

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Beratungsverlauf:**

Nachdem seitens des Gremiums auf Sachvortrag und Aussprache verzichtet wird, lässt EBM Seigfried über die Vorl. Nr. 585/12 abstimmen.

**TOP 2.2**

**Änderung der Besetzung des Stadteilausschusses  
Pflugfelden  
(Vorberatung)**

**Vorl.Nr. 586/12**

---

**Empfehlungsbeschluss:**

Gemäß den Bedingungen für die Bildung von Stadteilausschüssen vom 17.01.1997 wird auf Vorschlag der FDP-Fraktion vom 14.12.2012

Dr. sc. agr. Ulrike Schuckert  
Dipl.-Ing. Landespflege TUM, Im Weizen 47, 71636 Ludwigsburg

als Mitglied in den Stadteilausschuss Pflugfelden berufen.

Das bisherige Mitglied, Herr Stadtrat Martin Müller, scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Stadteilausschuss Pflugfelden aus.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend: Stadtrat Kopp  
Stadtrat Dr. Vierling (krank)

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**Beratungsverlauf:**

Nachdem seitens des Gremiums auf Sachvortrag und Aussprache verzichtet wird, lässt EBM Seigfried über die Vorl. Nr. 586/12 abstimmen.